

Pressemitteilung

27. September 2023

FLL-Personalie Geschäftsführung



Lea Nollen übernimmt ab Oktober 2023 die Geschäftsführung der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.

Bonn, 27.09.2023 – Die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Regelwerksgeber in der Grünen Branche und seit 1975 als Wissenschaftsnetzwerk etabliert, freut sich, mit Lea Nollen ab dem 01. Oktober 2023 die FLL-Geschäftsführung neu besetzen zu können. Sie folgt als Geschäftsführerin auf Adalbert von der Osten, der die FLL Ende Mai verlassen hat, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Für seine Leistungen zum Wohle der FLL wird ihm ausdrücklich gedankt.

Mit Lea Nollen wird die Geschäftsführung mit einer Bewerberin aus den eigenen Reihen besetzt, die mit der Gremien- und Regelwerksarbeit bestens vertraut ist. So ist sie seit 2019 als Fachreferentin bei der FLL tätig und betreute u. a. Gremien im Themenbereich der Bauwerksbegrünung, der Gewässerabdichtung, der Gartendenkmalpflege sowie in der Produktion und Gütebestimmung (Gebietseigenes Saatgut, Regel-Saatgut-Mischungen Rasen). Daneben war sie zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der FLL, die Hochschulkonferenz Landschaft – ein freier Zusammenschluss von Ausbildungsstätten in der Landschaftsarchitektur und berufsständischer Organisationen der Grünen Branche – und verantwortete die alle zwei Jahre stattfindende FLL-Fachtagung „Forschungsforum Landschaft“.

Die aus Norddeutschland stammende Lea Nollen hat an der Hochschule Osnabrück Landschaftsarchitektur mit dem Schwerpunkt Landschaftsentwicklung studiert. Daran schloss sie den Master Boden, Gewässer, Altlasten (Hochschule und Universität Osnabrück) an, in dem sie sich insbesondere auf die Themenbereiche Gewässerkunde und Altlasten fokussierte. Ihren beruflichen Einstieg fand Lea Nollen für rund zwei Jahre in einem Planungsbüro, wo sie an Prüfungen und Gutachten im Sinne der Bauleitplanung und Eingriffsregelung mitarbeitete.

Mit dem Wechsel vom Osnabrücker Land in das Rheinland stieß Lea Nollen noch unter dem langjährigen Geschäftsführer Jürgen Rohrbach zur FLL und ist seitdem für die regelwerksgebende Organisation tätig.

Sehr schnell lernte Lea Nollen bei ihrer Arbeit die Vielseitigkeit der Themen und die enge und intensive Zusammenarbeit mit den vielen beteiligten Akteuren bei der FLL zu schätzen. Das eingebrachte Engagement von Gremien- und FLL-Mitgliedern, Fachverbänden und weiteren regelwerksgebenden Organisationen in der Grünen Branche sowie Kooperationspartnern im Bereich der Zertifizierung zu honorieren sowie das bestehende Netzwerk zu pflegen und auszubauen, sieht sie als eine ihrer zukünftigen Kernaufgaben und ist ihr ein besonderes Anliegen.

Daran angedockt ist ein wesentlicher Punkt ihrer Agenda, die FLL als attraktive Plattform für Wissensaustausch für eine noch weiter gefasste Zielgruppe bekannt zu machen. Mit Blick auf die zukünftigen Herausforderungen zur Umgestaltung des städtischen Raums hin zu einem resilienten Umfeld, in dem die blau-grüne Infrastruktur essenzielles Element für zukunftsweisende Anpassungen ist, kann die FLL als Multiplikator für das geballte Wissen und Können der Grünen Branche fungieren. Diese Funktion zu stärken und angrenzende Disziplinen und Gewerke über die FLL und die bestehenden Publikationen zu informieren und für eine aktive Mitwirkung bei Gremien und Fachtagungen zu gewinnen, ist eines der Ziele, mit denen Lea Nollen bei ihrer neuen Stelle antritt. In diesem Sinne wird auch das Veranstaltungsmanagement stärker in den Fokus rücken.

Daneben ist ihr die Sichtbarmachung der FLL bei Berufseinsteigenden ein weiteres Anliegen, um hierüber zielgerichtet die Vorzüge des fachlichen Austauschs hervorzuheben und langfristig Nachwuchs für die FLL-Gremienarbeit aufzubauen. Dabei beabsichtigt sie, die FLL-Regelwerke zeitgemäß und anwenderfreundlich verfügbar zu machen, um ein weiterhin solides Fundament zu schaffen.

Lea Nollen freut sich darauf, ab Oktober die FLL als Geschäftsführerin vertreten zu dürfen und ist zuversichtlich, diese Aufgabe gemeinsam mit dem bestehenden Team der FLL-Geschäftsstelle, den

bald dazustoßenden neuen Mitarbeitenden und dem FLL-Präsidium mit Begeisterung und im Schulter-schluss mit dem bestehenden Netzwerk zu erfüllen. Für Qualität in der Grünen Branche.

Abschließend ein Ausblick auf die kommenden Monate: Ab Januar 2024 wird das Team der FLL-Geschäftsstelle um eine weitere Person verstärkt, welche die kaufmännische Leitung übernehmen wird. Daneben wird das Veranstaltungsmanagement durch die neu geschaffene Stelle gestärkt und ausgebaut.

Aufgrund des internen Wechsels ist nun eine FLL-Fachreferentenstelle vakant. Wer interessiert ist, etwas für die Grüne Branche zu bewegen und eine neue berufliche Herausforderung am Standort Bonn sucht, kann sich bis zum 15. Oktober 2023 bewerben. Die Stellenausschreibung ist u. a. auf der FLL-Website zu finden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hinweis:

Dieser Pressemitteilung beigelegt finden Sie ein Foto von Lea Nollen, welches Sie gerne für die Pressearbeit verwenden können.

Vorschlag Bildunterschrift:

Neue Geschäftsführerin der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) ist Lea Nollen, seit 2019 als FLL-Fachreferentin tätig, die ihre neue Aufgabe ab Oktober 2023 wahrnimmt.

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.

Friedensplatz 4, D-53111 Bonn, Fon +49 228 965010-0

Pressekontakt: Lea Nollen, Fon +49 228 965010-12, l.nollen@fll.de

FLL: Regelwerke | Fachtagungen | Zertifizierungen ... für Qualität in der Grünen Branche

Die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) ist das 1975 gegründete Wissenschaftsnetzwerk der Grünen Branche. Rund 500 Fachexperten erarbeiten in 65 Ausschüssen Regelwerke, Branchenempfehlungen und Fachberichte. Die FLL-Schriftenreihe mit 120 Publikationen ist Grundlage für die tägliche Arbeit in Landschaftsarchitekturbüros, Produktions- und Ausführungsbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, Baumpflegebetrieben, Planungsbüros und im Sachverständigenwesen. | Regelmäßige FLL-Fachtagungen vermitteln die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Praxiserfahrungen. | Die Zertifizierung von Baumkontrolleuren und Spielplatzprüfern setzt einheitliche Branchenstandards zur Qualitätssicherung. | 35 Berufs- und Fachverbände und 550 Branchenakteure sind Mitglied der FLL und nutzen sie als ihr FLL-Forum der Grünen Branche.